

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>IX</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>XI</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
<b>Teil I Einleitung</b>	<b>1</b>
1 Hintergrund der Arbeit	1
2 Forschungslücke	3
3 Zielstellung und forschungsleitende Fragen	6
4 Aufbau der Arbeit	7
<b>Teil II Grundlagen</b>	<b>9</b>
1 Wissenschaftstheoretische Grundlage des Forschungsansatzes	9
2 Forschungseinheit Innovationsnetzwerk	12
2.1 Netzwerk als Perspektive, Gegenstand und Einheit der Forschung	13
2.2 Merkmale von Innovationsnetzwerken	15
3 Forschungsgegenstand Innovationsfähigkeit	22
3.1 Innovation	22
3.2 Innovationsfähigkeit	29
4 Innovation und Innovationsfähigkeit in der Netzwerkforschung	31
4.1 Eingrenzung der Betrachtungsperspektive	32
4.2 Einordnung im Forschungsfeld Innovationsnetzwerke	34
4.3 Stand der Forschung – Konstrukte der Innovationsfähigkeit aus Netzwerkperspektive	38
5 Grundlegende Implikationen für ein Konstrukt der Innovationsfähigkeit von Netzwerken	42
5.1 Theoretische und konzeptionelle Anschlussstellen	42
5.2 Zwischenresumé	45
<b>Teil III Theoretisch-konzeptioneller Zugang zur Innovationsfähigkeit von Netzwerken</b>	<b>49</b>
1 Dynamische Fähigkeiten	50
1.1 Grundlagen einer ressourcen- und fähigkeitsorientierten Perspektive auf Innovationsfähigkeit	50
1.2 Inhaltlich-konzeptionelle Komponenten einer differenzierten Sicht auf dynamische Fähigkeiten	52
1.3 Kritik und Implikationen für eine Konzeption der Innovationsfähigkeit aus der Perspektive dynamischer Fähigkeiten	58
2 Der Relational View	64
2.1 Grundlagen einer relationalen Perspektive auf Ressourcen und Fähigkeiten	64

2.2	Inhaltlich-konzeptionelle Komponenten des Relational View mit Bezug zur Innovationsfähigkeit	66
2.3	Kritik und Implikationen für eine Konzeption der Innovationsfähigkeit aus der Perspektive des Relational View	70
3	Institutionelle Reflexivität	73
3.1	Grundlagen einer reflexiv-verfahrensförmigen Perspektive auf Innovationsfähigkeit	73
3.2	Inhaltlich-konzeptionelle Elemente zur Erfassung von Innovationsfähigkeit durch Reflexivität	75
3.3	Kritik und Implikationen für eine Konzeption der Innovationsfähigkeit aus der Perspektive Institutioneller Reflexivität	81
4	Theoretisch-konzeptionelles Zwischenresumé	83
4.1	Ressourcen und Kompetenzen als Basis der Innovationsfähigkeit	83
4.2	Innovationsfähigkeit aus Regel-, Ressourcen- und Beziehungsperspektive auf Netzwerke	84
4.3	Zusammenfassung der Implikationen zu einem reflexiv-relationalen Bezugsrahmen der Innovationsfähigkeit von Netzwerken	87
<b>Teil IV Modellentwicklung</b>		<b>91</b>
1	Modellannahmen	91
1.1	Dimensionen der Innovationsfähigkeit	91
1.2	Voraussetzungen und Wirkungen der Innovationsfähigkeit	96
1.3	Ergänzende Einflussfaktoren	100
1.4	Zusammenfassung des Hypothesensystems	102
2	Modellspezifikationen	104
2.1	Reflektive Spezifikation	107
2.2	Formative Spezifikation	109
2.3	Vorgehen zur Bestimmung der geeigneten Spezifikationsart	110
2.4	Spezifikation der zentralen Modellkonstrukte	113
<b>Teil V Methodik der Datenerhebung und Datenanalyse</b>		<b>119</b>
1	Methodische Aspekte der Datenerhebung	119
1.1	Erhebungsdesign	119
1.1.1	Quantitative Erhebung	119
1.1.2	Erhebungseinheit	120
1.1.3	Grundgesamtheit und Stichprobe	122
1.1.4	Schaffung einer Erhebungsgrundlage	124
1.2	Erhebungsinstrument	125
1.2.1	Aufbau des Fragebogens	126
1.2.2	Konstruktoperationalisierungen	127
1.2.3	Skalierung	134
1.3	Erhebungsprozess	135
2	Methodische Aspekte der Datenanalyse	137
2.1	Der Partial-Least-Squares-Ansatz zur Analyse komplexer Strukturgleichungsmodelle	137

2.2	Beurteilung von Messmodellen	139
2.2.1	Gütekriterien reflektiver Messmodelle	139
2.2.2	Gütekriterien formativer Messmodelle	147
2.3	Beurteilung von Strukturmodellen	150
2.4	Mehrdimensionale latente Konstrukte höherer Ordnung in PLS-Strukturgleichungsmodellen	153
2.5	Mediatoreffekte in PLS-Strukturgleichungsmodellen	156
<b>Teil VI Datenanalyse und Ergebnisdarstellung</b>		<b>159</b>
1	Datengrundlage der empirischen Analyse	159
1.1	Verteilung des Rücklaufs	159
1.2	Fallzahl und Behandlung fehlender Werte	162
1.3	Netzwerkcharakteristika	164
2	Gütebeurteilung der Messmodelle	169
2.1	Bewertung der reflektiven Messmodelle	169
2.2	Bewertung der formativen Messmodelle	181
3	Wirkungsbeziehungen im PLS-Strukturgleichungsmodell	184
3.1	Einfluss von Wissen, Kompetenzen und finanziellen Ressourcen auf die einzelnen Dimensionen der Innovationsfähigkeit	186
3.1.1	Direkte Ressourceneffekte	188
3.1.2	Einfluss der Mediatorvariablen	190
3.1.3	Totale Effekte	193
3.2	Wirkungen und Einflussfaktoren der Innovationsfähigkeit als Konstrukt zweiter Ordnung	196
3.2.1	Innovationsfähigkeit als formatives Konstrukt zweiter Ordnung	196
3.2.2	Direkter und vermittelter Einfluss von Wissen, Kompetenzen und finanziellen Ressourcen auf die Innovationsfähigkeit	200
3.2.3	Einfluss der Innovationsfähigkeit auf die Innovationsleistung von Netzwerken	202
3.3	Zusammenfassende Darstellung des Gesamtmodells	204
3.4	Ergebnisdiskussion und Zwischenfazit	208
<b>Teil VII Schlussbetrachtung</b>		<b>217</b>
1	Zusammenfassung der Arbeit	217
2	Implikationen	219
2.1	Forschung	219
2.2	Managementpraxis	223
3	Fazit	226
<b>Quellenverzeichnis</b>		<b>231</b>